

24.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Corona ist die größte Herausforderung, die unser Land seit dem Zweiten Weltkrieg zu bewältigen hat. Dieser Einschätzung unserer Kanzlerin schließe ich mich vorbehaltlos an. Wir werden die Corona-Krise nur meistern, wenn wir solidarisch zusammenstehen. Daher bitte ich Sie die Anordnungen der Bayerischen Staatsregierung zu beachten: Bleiben Sie zu Hause und verlassen Sie Ihre Wohnung nur für dringend notwendige Besorgungen, für Berufsarbeit, die nicht aufzuschieben ist, und um anderen Menschen zu helfen. Natürlich auch für Spaziergänge, Radfahren etc. alleine oder im Kreis des eigenen Hausstandes.

Wir müssen jetzt alle zusammenhalten, um die rasche Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Unterstützend fährt Bayern mit einem Schutzschirm die medizinische Versorgung hoch und sichert unsere Wirtschaft mit sofort 10 Milliarden Euro.

Wie dieser Schutzschirm aussieht und wo Sie aktuelle Informationen und Zahlen zu Corona erhalten, erfahren Sie in meinem heutigen Newsletter. Wichtig: Bleiben Sie gesund!

Ihr



Inhalt:

- » Aus dem Plenum
- » Bayern zeigt Entschlossenheit beim Kampf gegen Corona
- » Wichtige Coronavirus-Hotlines und Informationen
- » Soforthilfe Corona für Selbstständige, Freiberufler und Unternehmen
- » Zahlen und Fakten zur Kommunalwahl 2020 in Bayern
- » Gedankenaustausch mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns
- » VdK-Forum mit Podiumsdiskussion zum „Megathema Pflege“
- » Die Woche in Bildern
- » Die Zahl der Woche

Aus dem Plenum



Die Regierungserklärung von Ministerpräsident Markus Söder zum Thema "Coronavirus" stand jüngst im Mittelpunkt der Plenarsitzung im Bayerischen Landtag: "Die Lage ist ernst. Sehr ernst. Wir als Land, als Parlament, sind fest entschlossen, diese Herausforderung zu meistern. Wir sind im maximalen Krisenmodus. Die Bevölkerung und die bayerische Wirtschaft können sich fest auf uns verlassen. Der Staat steht Seite an Seite mit den Bürgerinnen und Bürgern," so Söder.

[Zur Regierungserklärung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder](#)

[Zur Rede von Markus Söder im Video](#)

[Zur Rede von Thomas Kreuzer im Video](#)

Foto: CSU-Fraktion

Bayern zeigt Entschlossenheit beim Kampf gegen Corona



Bayern zeigt Entschlossenheit beim Kampf gegen das Virus und ruft deshalb für die kommenden 14 Tage den Katastrophenfall aus, um eine klare Steuerung mit zentralen Eingriffs- und Durchgriffsmöglichkeiten zu realisieren. Neben den bereits am Freitag angeordneten Schul- und Kitaschließungen betreffen die neuen Maßnahmen nun das öffentliche Leben in Bayern. Um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, sollten die soziale Kontakte der Bevölkerung soweit wie möglich heruntergefahren werden. Für die bayerische Wirtschaft werde es ein umfangreiches Hilfsprogramm geben, so Söder. „Wir lassen niemanden allein“, betonte der Ministerpräsident bei der Pressekonferenz am Montag.

[Weitere Informationen zu den beschlossenen Maßnahmen](#)

Foto: CSU-Fraktion

Wichtige Coronavirus-Hotlines und Informationen



„Das Coronavirus stellt die größte Bewährungsprobe seit langem dar. Der Freistaat Bayern will Schutzherr sein und wir wollen diese Bewährung bestehen,“ so Ministerpräsident Dr. Markus Söder.

Eine Liste mit den Coronavirus-Hotlines des Freistaats für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen finden Sie [hier](#).

Laufend aktuelle Informationen finden Sie auf folgenden Seiten:

Infektionsmonitor Bayern
www.coronavirus.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
www.stmgp.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
www.stmi.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
www.km.bayern.de

Foto: ijmaki | @ pixabay

Soforthilfe Corona für Selbstständige, Freiberufler und Unternehmen



Um Betriebe und Freiberufler zu unterstützen, die durch die Corona-Krise in eine existenzbedrohliche wirtschaftliche Schieflage und in Liquiditätsengpässe geraten sind, hat die Bayerische Staatsregierung ein Soforthilfeprogramm eingerichtet.

Die Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Erwerbstätigen und beträgt:

bis zu 5 Erwerbstätige 5.000 Euro,
bis zu 10 Erwerbstätige 7.500 Euro,
bis zu 50 Erwerbstätige 15.000 Euro,
bis zu 250 Erwerbstätige 30.000 Euro.

[Weitere Infos zur Soforthilfe Corona](#)

Foto: mohamed Hassan | @ Pixabay

Zahlen und Fakten zur Kommunalwahl 2020 in Bayern



Bei den Kommunalwahlen 2020 fanden in ganz Bayern mehr als 4.000 Abstimmungen in 24 kreisfreien Städten, 189 kreisangehörigen Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern und 64 Landkreisen statt. Trotz der Beeinträchtigung durch das Coronavirus stieg die Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2014 von 55 Prozent auf 58,5 Prozent an.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern und gratulieren den gewählten Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern. Stellvertretend dürfen wir die bei den Landratswahlen angetretenen Kabinettsmitglieder bzw. Landtagsabgeordneten aus den Reihen der CSU, Dr. Hans Reichhart sowie Manuel Westphal, beglückwünschen, die sich im ersten Wahlgang durchsetzen konnten und wünschen Otto Lederer alles Gute für die Stichwahl in Rosenheim.

Foto: pics_kartub | @ Pixabay

Gedankenaustausch mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns



Zu einem Gedankenaustausch war der gesundheitspolitische Sprecher der Fraktion, Bernhard Seidenath, am 10. März zu Gast bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Aufhänger war das immer drängendere Problem des Aufkaufs von Facharztpraxen durch Kapitalgesellschaften, die über den Erwerb eines Krankenhauses ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) betreiben. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Situation rund um das Corona-Virus COVID-19.

[Mehr zum Thema](#)

Foto: CSU-Fraktion

VdK-Forum mit Podiumsdiskussion zum „Megathema Pflege“



„Megathema Pflege“ war der Titel des diesjährigen sozialpolitischen Forums des Sozialverbands VdK am 5. März 2020 in München. Unter der Moderation von BR-Reporter Nikolaus Nützel tauschte der gesundheitspolitische Sprecher der CSU-Landtagsfraktion, Bernhard Seidenath, seine Positionen mit der VdK-Landesvorsitzenden Ulrike Mascher, mit Prof. Stefan Greß von der Hochschule Fulda sowie mit MdL Ruth Waldmann in einer Podiumsdiskussion aus. „Alle Anstrengungen sind erforderlich, um eine menschenwürdige Pflege auch in der Zukunft zu gewährleisten. Dass Bayern in dieser Richtung alles tut und weiterhin tun möchte, zeigt nicht zuletzt das einzigartige bayerische Landespflegegeld, für das der Freistaat pro Jahr 400 Millionen Euro aufwendet“, erklärte Seidenath.

Foto: Sozialverband VdK Bayern

Die Woche in Bildern



Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber beim Besuch im Lebensmittel-Logistikzentrum von Rewe in Eitting: "Die Versorgung in Bayern ist sichergestellt, die Warenlager sind voll und der Nachschub von Milch bis Toilettenpapier gesichert. Es gibt keinen Grund für Hamsterkäufe! Danke für den Einsatz an alle Mitarbeiter," so Söder.

[Weitere Bilder der Woche](#)

Foto: Markus Söder

Die Zahl der Woche: 10 Milliarden



Seit Montag gilt in Bayern der Katastrophenfall – und zwar erstmals für das gesamte Land. Mit dem Katastrophenfall können Zuständigkeiten gebündelt und Steuerungs- und Eingriffsmöglichkeiten der Katastrophenschutzbehörden erweitert werden. Um dies alles zu finanzieren, stellt der Freistaat eine massive finanzielle Hilfe für Medizin und Wirtschaft bereit. Sie soll allen Menschen im Land zugutekommen, die Hilfe brauchen. Daher wurde ein Corona-Sondervermögen von 10 Milliarden Euro geschaffen. Vergleichbares gab es nur während der Finanzkrise.

[Mehr zum Schutzschirm gegen Corona](#)

Foto: Sashkin | © Fotolia

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an: wuerzburg@csu-bayern.de

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: buero@mdl-laendner.de

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.manfred-laendner.de>

» Impressum

Manfred Ländner, MdL
Schwarze Äcker 85 - 97273 Kürnach
Tel.: 0931/70 52 96 01, Fax: 0931/70 52 96 03
<http://www.manfred-laendner.de> - E-Mail: buero@mdl-laendner.de
